



Die Löwenburgschüler freuen sich über den neuen Sonnenschutz auf ihrem Schulhof. Fotos: Holger Handt

20. Juli 2011

Sonnenschirm für die GGS Löwenburg

ROMMERSDORF. (EB/HH) Anfang 2009 hatte die Deutsche Umwelthilfe in Zusammenarbeit mit T-Mobile bundesweit eine Althandy-Rückholaktion zugunsten sozialer Projekte gestartet. Pro abgegebenes Althandy zahlt die Deutsche Umwelthilfe 1,50 € auf ein dort angemeldetes Aktionskonto. Sinn dieser Aktion ist, dass Althandys nicht im Müll entsorgt sondern in Sammelstationen gesammelt und recycelt werden. Die Bad Honnefer Fachfirma Luettker-IT-Consulting Limited hatte diese gute Idee aufgegriffen und zugunsten des Stadtjugendringes umgesetzt.

Begründung:

Die Löwenburgschule hat einen sehr schönen Spielplatz mit großer Sandkühle auf dem Schulgelände, der von den Kindern während der Pausen, nach Unterrichtsschluss, aber auch während der Ferien genutzt wird. Da es jedoch keinen schattenspendenden Baumbestand gibt, ist dieser Spielplatz während der Sommermonate der prallen Sonne ausgesetzt. Es kommt immer häufiger vor, dass die Kinder den Spielplatz aus gesundheitlichen Gründen nicht nutzen dürfen. Aus diesem Grund hat der Stadtjugendring sich entschieden, aus dem Erlös der Althandy-Rückholaktion einen fest verankerten Sonnenschirm anzuschaffen.

Sowohl die Löwenburgschule wie auch einige Bad Honnefer Institutionen waren bereit, Sammelboxen für die abgegebenen Althandys aufzustellen. Mehrere Pressemitteilungen haben dafür gesorgt, dass die Sammelboxen gut gefüllt wurden. Erschwerend kam allerdings hinzu, dass einschlägige Telefonfirmen mit Sofort-Auszahlung bei einer Handyrückgabe werben, so dass die Spendenbereitschaft für die Rückholaktion nachließ. Nach Weihnachten wurde noch einmal intern in der Löwenburgschule, in der Bad Honnef AG, der Volksbank Bad Honnef und in der Firma Coppeneur eine Sammelaktion für ausgediente Handys gestartet.

Nur mit der Rückholaktion konnte der Sonnenschirm allerdings nicht finanziert werden. Christa Lüttke hat darum weitere Spender gesucht und sie in der Sparkassenstiftung, der Bad Honnef AG, der Wählergemeinschaft Die Grünen und verschiedenen Geschäftsleuten gefunden. So konnte der große Sonnenschirm, der den Kindern künftig Schutz vor schädlicher Sonnenstrahlung bietet, nun unter Mitwirkung der Beteiligten und der Kinder eingeweiht werden. Drittklässler sorgten für einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Sie spielten auf ihren Blockflöten einen fetzigen Boogie-Woogie.



Mit Blumen bedankt sich Stadtjugendring-Chef Andreas Roschlau bei Christa Lüttke (2. von links), der zuvor schon Vize-Bürgermeisterin Annette Stegger (links) mit lobenden Worten ihre Anerkennung ausgesprochen hatte.



Drittklässler begleiteten die kleine Feier mit ihren Blockflöten.